



NACHRICHTEN

Prottes



das Tor



zum Öl



und Wein



Sehr geehrte Protteserinnen!
Sehr geehrte Protteser!

Ausgabe 4/2011 - Berger

Bahnübergang

War in den früheren Jahren eine 15 km/h-Beschränkung am Bahnübergang nach Gänserndorf, welche die Landesstraße 11 in Str.km 22,4409 kreuzt, angebracht, wurde seitens der Behörde danach das Verkehrszeichens „STOP“ verordnet. Durch die Schrägstellung - insbesondere aus dem Führerhaus eines LKW und Kleintransportwagen - ist beim Anfahren deutlich die Sicht eingeschränkt. Im November 2009 wurde daher diese Eisenbahnkreuzung durch die zuständige Eisenbahnbehörde auf mein Verlangen nochmals überprüft und verhandelt. Als Ergebnis dieser Verhandlung ordnete die Eisenbahnbehörde per Bescheid die Errichtung einer technisch gesicherten Eisenbahnkreuzungssicherungsanlage – **Lichtzeichenanlage** - an. Im Zuge dieser Maßnahmen sind sowohl von der Stadtgemeinde Gänserndorf als auch von der Marktgemeinde Prottes Maßnahmen zu treffen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.8.2011 einstimmig dazu ein Übereinkommen zwischen der ÖBB, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Gänserndorf beschlossen.



Mit der Entfernung dieser Stopptafel wird so einem vielfachen Wunsch aller Verkehrsteilnehmer nachgekommen.

Entsprechend einer Grobkostenschätzung ergeben sich für die Planung und Realisierung der baulichen Maßnahmen Gesamtkosten von etwa EUR 330.000,-. Diese Kosten teilen sich jeweils zur Hälfte das Land NÖ und die ÖBB. Es ist dies eine wesentliche Sicherheitsmaßnahme, denn diese Stopptafel verleitete bisher sicher viele Kraftfahrer zum Überfahren. Die Inbetriebnahme der Lichtzeichenanlage ist noch für heuer vorgesehen.

Schulwegsicherung

Auf Initiative des seinerzeitigen Schulforums der Volksschule Prottes ordnete die BH Gänserndorf die Errichtung eines Schutzweges im Bereich der Volksschule Prottes an. Die Errichtung des Schutzweges forderte die Herstellung der



Verbreiterung der Zugangswege am Fahrbahnrand, die Anpassung der bestehenden Straßenbeleuchtung sowie die Kennzeichnung des Schutzweges an. Für die Errichtung dieses gegenständlichen Schutzweges wurden seitens der Marktgemeinde Prottes die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt. Die Gesamtkosten dazu betragen etwa EUR 10.000,-. Schutzwege sollen die Verkehrssicherheit der schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen erhöhen. Es sei nur zu hoffen, dass dieser Schutzweg dementsprechend auch von den Erwachsenen als Vorbild für ihre Kinder angenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin:

Christa Eichinger

Christa Eichinger

Schul- u. Musikbeihilfen

Anmeldungen für die Gewährung einer Schulbeihilfe für allgemein- und berufsbildende höhere Schulen ab der 10. Schulstufe für das Schuljahr 2010/11 können getätigt werden.

Zum Nachweis des Schulbesuches ist unbedingt eine Bestätigung bzw. das Abschlusszeugnis vorzulegen. Für SchülerInnen der Pflichtschule (Hauptschule, Polytech. Lehrgang) ist keine Beihilfe vorgesehen.

Nach wie vor werden Beihilfen für den Besuch einer Musikschule bzw. für die Erlernung eines Instrumentes ausbezahlt. Der Unterrichtsbesuch ist ebenfalls nachzuweisen. Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Pfarrkirche Prottes

Seit mehr als 40 Jahren ist die Turmuhr in Betrieb. Jetzt wurde festgestellt, dass sie mechanisch verbraucht ist. Bei einer Störungsbehebung wurde festgestellt, dass die Zeitspeicherung des Turmuhrantriebes zu viel Lagerluft hat und dass eine korrekte Funktion nicht mehr gewährleistet ist. Die Kosten für die Generalsanierung wurden von der Marktgemeinde Prottes übernommen.

Zivilschutz – Probealarm

Der jährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am **1. Okt. mittags**. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

Überprüfung von Feuerlöschern

Eine Überprüfung findet dazu am **Samstag, 1. Okt. 2011** in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Prottes statt.

Illegale Sperrmüllsammlungen

Illegale Sperrmüllsammler aus dem benachbarten Ausland sind uns allen hinlänglich bekannt. Diese selbst ernannten „Kleinmaschinen-Brigaden“ werden immer professioneller und bewerben ihre Tätigkeit sogar mit Flugblättern. Da sie über keine Sammelberechtigung nach den abfallrechtlichen Bestimmungen verfügen, sind diese Sammlungen illegal. Auch als Bürger begeht man einen Gesetzesverstoß, wenn man seine Abfälle an nicht berechnigte Sammler übergibt.

Die illegalen Sammler „picken“ sich die „Schnäppchen“ heraus. Dabei geht es weniger um die Funktionstüchtigkeit eines Fahrrades oder Kühlschranks, sondern um die Rohstoffe Alteisen und Buntmetalle.

Der G.V.U. kalkuliert die Müllgebühren kostendeckend. Die Erlöse aus dem Wertstoffverkauf, insbesondere von Altmetallen, stellen dabei eine nicht unwesentliche Einnahmequelle dar.

Restmüll ist kein Sperrmüll

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz definiert Sperrmüll als „nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z.B. Möbel, Öfen, Fahrräder u.a.).

Abfälle, die in einen Müllsack passen, zählen daher nicht zu Sperrmüll. Diese sind Restmüll und werden weder bei der Sperrmüllsammlung noch am Altstoffsammelzentrum übernommen.

PROTTES –

eine „Gesunde Gemeinde“

Ein Programm der Initiative „Gesundes Niederösterreich: Tut gut!“

Liebe Protteserinnen und Protteser !

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prottes hat einstimmig beschlossen, Prottes eine GESUNDE GEMEINDE werden zu lassen. Damit möchten wir aktiv für die Gesundheit unserer Mitbürger arbeiten.

Die Ziele einer „Gesunden Gemeinde“ sind:

- Förderung und Hebung der Eigenverantwortung
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- Kommunikation von Gesundheitsthemen
- Organisation nachhaltiger Maßnahmen im Gesundheits- und Vorsorgebereich

Aktivitäten dazu werden wir hauptsächlich in folgenden fünf Bereichen planen:

- Bewegung
- Ernährung
- Natur und Umwelt
- Mentale Gesundheit
- Vorsorge

Zu einem zu gründenden Arbeitskreis können sich alle an diesen Themen interessierten Mitbürger melden.

Wir laden recht herzlich alle Protteserinnen und Protteser zur **Präsentation der „GESUNDEN GEMEINDE“**

am Montag, 10. Oktober 2011 um 19 Uhr in den Festsaal des Dorfzentrums ein.

Herr Mag. Thomas REIMER, unser Regionalbetreuer, und seine Kollegin Frau Mag. Renate PILS werden alles Wissenswerte über die kommenden Aktivitäten und über die Ziele der „Gesunden Gemeinde“ berichten.

Besonders würden sie sich über Ideen der Bevölkerung zur Gesundheitsförderung freuen.

Was meinen Sie, was diesbezüglich notwendig wäre?

Etwaige Fragen, Wünsche oder Anregungen richten Sie bitte an den Verantwortlichen für die „Gesunde Gemeinde Prottes“ GR Fritz Roskopf(Tel. 06763757291)

Windenergie in Prottes – die Energieform der Zukunft

Sehr geehrter Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!

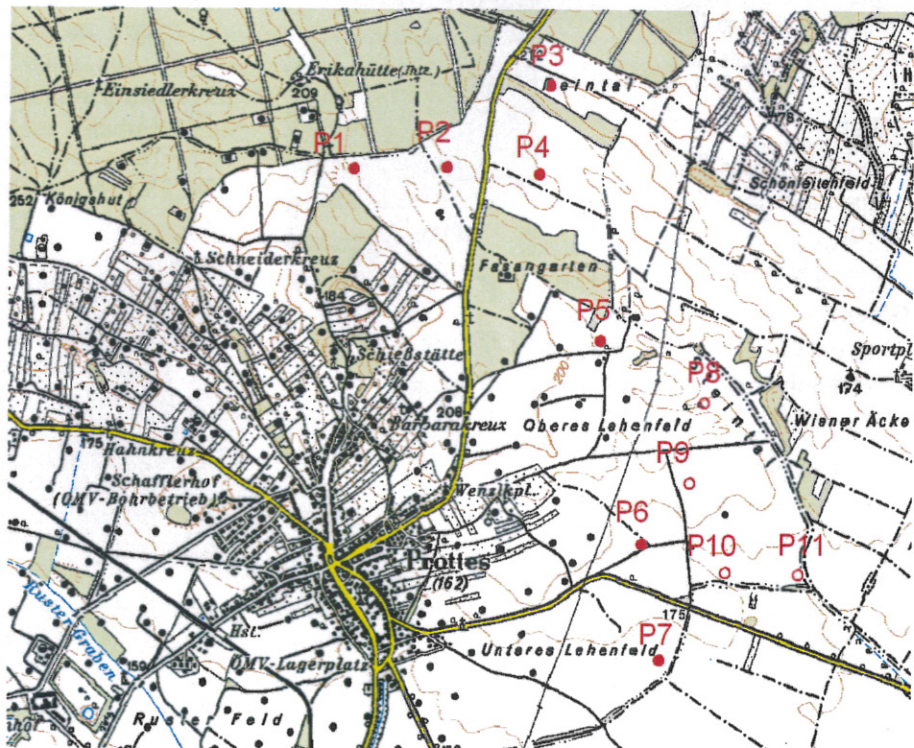
Wir tragen gemeinsam Verantwortung. Dafür, wie wir die Energie erzeugen, die wir täglich brauchen und welche Welt wir unseren Kindern hinterlassen. Steigende Treibstoffpreise, Umweltkatastrophen und nicht zuletzt das verheerende Unglück von Fukushima zeigen, dass es Zeit ist, energiepolitisch neue Wege zu beschreiten. Die Zukunft liegt in jenen Energieformen, die uns die Natur kostenlos und quasi unbegrenzt zur Verfügung stellt: Biomasse, Wasser, Sonne und Wind. Der Gemeinderat von Prottes hat sich deshalb einstimmig dazu entschlossen, mit der Nutzung der hervorragenden Windverhältnisse in unserer Gemeinde einen ersten, wichtigen Schritt zu setzen.

Die **evn naturkraft** – einer der großen Ökostrom-Produzenten Österreichs – wird im Auftrag der Gemeinde nach umfangreichen Vorstudien im Gemeindegebiet von Prottes **sieben Windkraftanlagen** errichten, die **umweltfreundlichen Strom für rund 16.000 Haushalte** liefern werden. Der gesamte Windpark ermöglicht eine **Einsparung von 35.000 Tonnen CO₂** und leistet damit einen unschätzbaren Beitrag zum Klimaschutz.

Das Gebiet wurde bereits vom Gemeinderat unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Mindestabstände für die Windkraftnutzung festgelegt. Als nächster Schritt soll die Widmung durchgeführt werden. Bei der Planung legte die **evn naturkraft** besonderen Wert auf die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie den Schutz von Landschaft, Tieren und Pflanzen. Das **Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVP)** wird gerade vorbereitet.

Übersicht: Mögliche Windkraft-Standorte in Prottes (für P8 - P11 Zustimmung von Angern/March erforderlich)

Die vorgesehenen Windräder haben eine **Nabenhöhe von ca. 128m**, einen **Rotordurchmesser von maximal 114 m** und eine **Nennleistung von ca. 3 MW**. Da sich die großen Rotoren sehr langsam drehen, bieten sie ein besonders ruhiges Erscheinungsbild. Durch behutsame Planung wird es außerdem zu **keiner Erhöhung des Umgebungsgeräusches** in den umliegenden Siedlungsräumen kommen.



Anfang 2011 lieferten in Österreich **625 Windräder** Strom für **mehr als 600.000 Haushalte**. Zu den **1.200 Dauerarbeitsplätzen**, die dadurch geschaffen wurden – mehr als die Hälfte davon allein in Niederösterreich – können durch den **weiteren Ausbau noch viele hinzukommen**. Und dies alles mit einer Energieform, die weder Abfälle verursacht noch Schadstoffe produziert. Eine wahre Energieform der Zukunft. Einer Zukunft bei der die Gemeinde Prottes in der ersten Reihe „live dabei“ ist und dabei noch Einnahmen für dringend notwendige Zukunftsinvestitionen erhält. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf diesem wichtigen Weg Ihre Unterstützung schenken.

zum 50-er

Wichra Waltraud, 17.10.
Leuthner Gerhard, 23.10.
Feitsch Monika, 8.11.
Müller Horst, 13.11.
Mangel Herbert, 21.11.
Schneider Gerlinde, 4.12.

zum 60-er

Helmer Margarete, 16.11.
Schilhan Anton Mag. 28.11.
Eminger Irmgard, 12.12.
Binder Friedrich, 27.12.

zum 65-er

Eminger Franz, 19.12.
Schröfl Walter, 31.12.

zum 70-er

Eichinger Ottilie, 11.10.
Kittenberger Heinz, 26.10.
Jindra Maria, 4.11.
Sellingner Anton, 28.11.

zum 75-er

Zagler Johann, 6.10.
Demmer Anna, 16.11.
Luckner Katharina, 13.12.
Brenner Gertrude, 31.12.

zum 80-er

Lachinger Johann, 8.12.
Wurmbauer Johann, 26.12.

zum 90-er

Schmid Hildegard, 28.10.

zum 95-er

Schabel Karl, 10.11.

Zur Verheirathung

Polly Nathalie u. Alexander, 10.9.

zur Goldenen Hochzeit

Demmer Irmgard u. Johann, 21.10.

zur Geburt

Zwazl Marie, 14.7.
Wimmer Cedric, 20.8.
Zipir Kerim-Kayra, 30.8.
Zinsmeister Simon, 3.9.
Helm Marie, 13.9.

Wir
gratulieren

allen

Geburtstags-
kindern,

Hochzeits-
paaren

und
Jubilaren.



WIR NEHMEN ANTEIL

Wiesner Anna, 4.9.



ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTE

Das bisherige Bereitschaftssystem wurde mit 1.1.2011 geändert und wird jetzt unterteilt in Tag- und Nachtdienst. Bei telefonischer Anfrage erhalten Sie Auskunft über den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt.

Die zuständigen Ärzte sind:

Dr. Manfred Anderl	02283/2985
Dr. Leopold Huber	02289/2276
Dr. Helmut Legat	02289/2577
Dr. Peter Kozlowsky	02288/2701

Oktober

1.+2.	Dr. Huber
8.+9.	Dr. Anderl
15.+16.	Dr. Legat
22.+23.	Dr. Kozlowsky
26.	Dr. Anderl
29.+30.	Dr. Huber

November

1.	Dr. Legat
5.+6.	Dr. Anderl
12.+13.	Dr. Kozlowsky
19.+20.	Dr. Legat
26.+27.	Dr. Anderl

Dezember

3.+4.	Dr. Huber
8.	Dr. Anderl
10.+11.	Dr. Legat
17.+18.	Dr. Huber
24., 25.+26.,	Dr. Kozlowsky
31.	Dr. Legat

WERTSTOFFSAMMELSTELLE

7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12.,
Zeit: 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

GRÜNSCHNITTÜBERNAHME

13.10., 27.10., 10.11.,
Zeit: 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

G. V. U. ABFUHRKALENDER

Restmüll:	24.10., 21.11., 19.12.,
Altpapier:	28.10., 14.12.,
Biotonne:	4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 31.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.,
Gelber Sack:	19.10., 1.12.,



Termine Elternberatung

14. Okt., 11. Nov., 9. Dez.
jeweils 13.00 Uhr